

## Lebenslauf von Frei Rodrigo De Castro Amédée Péret

Frei Rodrigo De Castro Amédée Péret ist 1955 geboren und seit 1982 franziskanischer Bruder des Ordens der Minderbrüder (OFM) der Römisch-Katholischen Kirche

- 1979 - Abschluss in Bauingenieurwesen an der Kennedy School of Engineering – Belo Horizonte
- 1989 - Bachelorabschluss in Philosophie und Theologie an der Päpstlich Theologischen Fakultät Süditaliens - San Tommaso Section – Naples
- Seit 1984 arbeitet er bei der brasilianischen Landpastorale (Comissão Pastoral da Terra - CPT) und seit 2006 bei der Franciscan Ecology and Solidarity Action (AFES). Im Rahmen beider Organisationen arbeitet er mit Obdach- und Landlosen, Kleinbauerfamilien und agrarökologischen Bewegungen und unterstützt sie bei ihrem Einsatz für eine gerechte Landreform im Bundesstaat Minas Gerais
- Zwischen 2003 und 2005 - Direktor des Internationalen Büros der Franziskaner für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung (JPIC) in der Generalkurie des OFM in Rom
- Seit 2012 - Mitglied des Coordination of Peoples Dialogue Network, eine Süd-Süd-Plattform (Lateinamerika- Afrika) zum Dialog zwischen sozialen und Gemeindebasierten Organisationen beider Kontinente zu den sozialen und ökologischen Auswirkungen der extraktiven Wirtschaft
- Seit 2013 – Mitglied des lateinamerikanischen Netzwerks Kirchen und Bergbau und der JPIC & Bergbau-Plattform, in deren Zusammenhang er direkt mit von Bergbau betroffenen Gemeinden zusammenarbeitet. Fokus der Arbeit sind die sozialen und ökologischen Auswirkungen des Bergbaus und von Bergbauunternehmen begangene Menschenrechtsverletzungen
- Seit 2013 – Mitglied der Regionalen Kollegialeinheit des Staatsrats von Minas Gerais für Umweltpolitik COPAM, ein konsultatives und beratendes Organ, das dem Sekretariat für Umwelt und nachhaltige Entwicklung der Regierung des Bundesstaats Minas Gerais untergeordnet ist.
- In diesem Gremium vertritt er zivilgesellschaftliche Interessen der Regionen Triângulo Mineiro und Alto Paranaíba.
- Seit 2015 - Mitglied des Board of Directors of International Partners in Mission (IPM) in Cleveland, Ohio, USA, welches grenzüberschreitend zu den Themen Glaube, Kultur und wirtschaftliche Fragen mit Kindern, Jugendlichen und Frauen zusammenarbeitet, um Partnerschaften mit Gemeindebasierten Organisationen aufzubauen und zu mehr Gerechtigkeit, Frieden und Hoffnung beizutragen
- Mitglied der Brasilianischen Vereinigung für Landreform (ABRA)
- Mitglied der Kommission für integrale Ökologie und Bergbau der brasilianischen Bischofskonferenz
- Vorstandsmitglied des lateinamerikanischen Netzwerkes Kirchen und Bergbau

Seit der Katastrophe des 25. Januars arbeitet Bruder Rodrigo direkt mit Dom Vicente und betroffenen Familien in der pastoralen Advocacy-Arbeit. Er unterstützte den Aufbau einer pastoralen und sozialen Arbeitsgruppe zu den Auswirkungen des Bergbaus der Erzdiözese Belo Horizonte in Brumadinho, die von Dom Vicente koordiniert wird. Er ist verantwortlich für die Bildungsarbeit der in der Pastoral Tätigen und koordiniert die Arbeit des Netzwerkes Kirchen und Bergbau in Minas Gerais.